

Das Fundament

1



Mit dem Nivelliergerät oder einem Hochbau-Laser wird der höchste Punkt des Fundamentes bzw. der Bodenplatte ermittelt. Der Untergrund muss trocken, frostfrei sowie frei von Staub und Schmutz sein.

Die erste Schar

3



In die noch feuchte Mörtelschicht wird die erste Ziegelschar nach herkömmlicher Art versetzt. Mit der Schnur, der Wasserwaage und dem Gummihammer bringen Sie die Ziegel ins Lot. In dieser Phase ist äußerste Genauigkeit erforderlich.

Das Mörtelbett

2



Ausgehend von diesem höchsten Punkt des Fundamentes bzw. der Bodenplatte legen Sie ein vollflächiges Mörtelbett für die erste Ziegelschar an, das mindestens 1,5 cm stark sein muss. Hier wird ein Anlegemörtel verwendet.

Richtig geklebt

4



Mit dem DRY FIX Kleber erhalten Sie ein fast fugenloses, ideal zu verputzendes Mauerwerk. Pistole aufsetzen, die Dose zirka 20 mal schütteln und los geht's. (Nähere Infos auf der Dose)

Das Auftragen

5



Befreien Sie den trockenen Ziegeluntergrund von Staub usw. Tragen Sie zirka 5 cm vom Rand weg den DRY FIX Kleber in zwei Klebestängen mit zirka 2 cm Durchmesser auf. Mauerbreite bis 12 cm einen Klebestrang; über 12 cm zwei Klebesträge. Die am Ziegel anhaftende Klebermenge genügt für eine feste Verbindung mit dem Untergrund.

Die Verarbeitungszeit

7



Das Aufsetzen der Planziegel hat vor der Hautbildung des Klebers innerhalb zirka 3 min zu erfolgen. Bereits aufgesetzte Planziegel nicht mehr wegheben. Andernfalls müssen nochmals zwei Klebesträge aufgetragen werden. Verarbeitungstemperaturen: bis -5° verarbeitbar. Doseninhaltstemperatur mind. 0° C, ideal +20°C bis 25°C.

Das Versetzen

6



Dazu den Ziegel von oben nach unten in die Verzahnung gleiten lassen. Den Ziegel auf den Kleber setzen und nicht schieben. Das Versetzen der Spannton Stürze im Auflagerbereich muss jedoch weiterhin in einem Mörtelbett erfolgen. Ebenso muss die erste Ziegelschar über den Stürzen (Lagerfuge Sturz – Ziegel) mit Mörtel vermauert werden.

Maueranker für Innenwände

8



Dort wo später Innenwände stehen sollen, setzen Sie Maueranker in die Fugen der Außenwände. Beim Mauern der Innenwände werden Sie waagrecht hochgebogen und in die Lagerfuge eingebunden.